

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Bodenbelag

«Bsetzi-Schorsch» het men em im Dorf gseit; er het neu Bsetzi gmacht und alti gfliggt. Hütt wurd men em «Pflästerer» säge.

Also dä Schorsch isch e glunge Tuech gsi, e Dorforiginal. Er het all öbbis Deuhängers im Chopf gha und s isch em niene wool gsi, wenn nit zytewys öbbis Chätzers gloffen isch. Drnäben isch er aber e ganz e guete Profässionischt gsi.

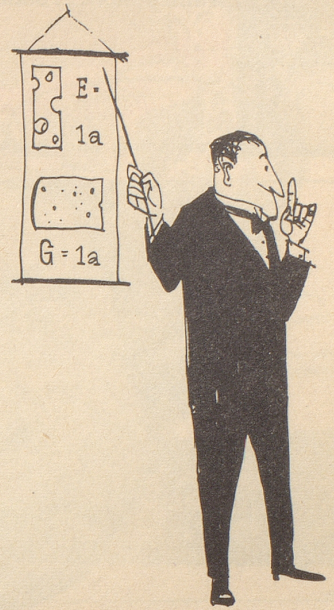
Bym Pintewirt het er so zsägen all öbbis an dr Chällertür hindrem Büffee ufgeschryba gha. Drum het dr Pintewirt emol dänggt, dä Schorsch chönnt jetz ändlig öbbis vo syne Schulden abverdiene. Er het em en Uftrag gha: DBsetzi im Säuschtall hets nötig gha, s het Löcher und Gumpe gha, as nimm schön gsi isch.

Item, euse Schorsch isch dra an die Arbet und het sich alli Müeh gee. Will er aber vill vo denen alte Bsetzischei het müessen usschaube, hein em zum Schluß no ordli vill gfeelt. Aber s het en pfielt, e Chäärli voll Schtei deheim in sym Magesin (Magazin) go z hole. Was macht er in syner Bequemlichkeit? Im Säuschtall isch e Huffe Wyßrüebe gläge. Vo dene het er gno, het se mit em Schpitz vora in Sand gschtegt und nohhär zümpftig Sand drüber gschtreut. Sufer und exaggt het die fertigi Bsetzi usgsee.

Guet, dr Schorsch het syni Schulde widremolen ab gha. Aber wie het dr Wirt am ene schöne Morge müesse schtuune, wo dSau dr grösch Flängge Bsetzi ewegg gfrässe gha het ... Schimmelibuur

Erlaushtes im Züri-Tram

Gedränge wie üblich. Ein «Fahrgast» trampelt einem Einheimischen natürlich unabsichtlich auf den Fuß. Aber der Zürcher ruft nicht «Au weh!», er flucht nicht, beleidigt den Schuldigen nicht, sondern sagt in gemütlichem Tone: «Eim uf de Fueß sctah, das gaat na, aber Ferie druf mache, das gaat nüdü!» JH



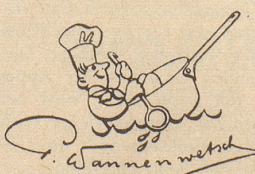
LIEBE Gäste! E heisst Emmentaler. 1a ist die vorzügliche Qualität, schön in der Lochung und wundervoll im Aroma. G heisst Greyerzer. 1a ist prima Qualität, zart im Teig und exquisit im Aroma. Verlangen Sie diese herrlichen Schweizerkäse in Ihrem Restaurant oder bei Ihrem Käsehändler.

Schweiz. Käseunion AG. ☎

Zoo-Zürcher-Bulletin

Eine Neuerwerbung ist der lachende Hans aus Australien, dort Kukaburra genannt, der besonders am frühen Morgen ein schallendes Gelächter hören läßt. Der Rieseneisvogel frißt mit Vorliebe Giftschlangen.

Der lachende Hans fällt in Zürich durch seine mürrische Miene auf, und schallendes Gelächter läßt er nur ertönen, wenn er sieht, wie sein Mitbürger über den Randstein stolpert. Anstelle von Giftschlangen verschlingt er Bratwürste vom Grill, mit Ausnahme der wenigen Tage, an denen kein grillwürdiges Fest ist. Urs Leu



Wenn Sie **wirklich** gut essen wollen, dann ...

**Hotel „Rössli“
Balsthal**

P. Wannenwetsch
Tel. (062) 274 16

